

PRESSEMITTEILUNG



Lernen – gewusst wie

Ratschläge für Eltern und Kinder

Bundesverband Nachhilfe- und
Nachmittagsschulen e.V.:

Andrea Heiliger

Verbandssprecherin

Mobil: 0171/ 92 37 862

E-Mail: andrea.heiliger@t-online.de

www.nachhilfeschulen.org

Erftstadt, 26. Oktober 2010. „Morgen schreiben wir eine Klassenarbeit, die Hausaufgaben türmen sich immer mehr und der Schreibtisch sieht total chaotisch aus“, so klagt die 12-jährige Laura. Und der Kommentar der Mutter „Wieso fängst Du jetzt erst an, Du hattest doch so viel Zeit“ bringt die Schülerin erst recht ins Schwitzen. Beide haben das Problem erkannt, doch wie können sie es lösen? „Mit der richtigen Lernstrategie könnte hier geholfen werden“, betont Andrea Heiliger, Sprecherin des Bundesverbandes Nachhilfe- und Nachmittagsschulen (VNN) e.V. „Kinder müssen das Lernen lernen. Sie sollten unterschiedliche Methoden trainieren und Lerntechniken erwerben. Damit können sie die Hausaufgaben entspannter erledigen, Klausuren besser vorbereiten und schließlich mehr Erfolg in der Schule vorweisen.“

Wie Kinder das Lernen lernen und Eltern sie dabei unterstützen können, dazu gibt es jede Menge Tipps

vom VNN e.V.. Hier eine beliebige Auswahl für Eltern und für Kinder:

Tipps für Eltern:

1. Achten Sie bei ihrem Kind auf genügend Schlaf, eine gesunde Ernährung und Bewegung. Sie sind die Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen.
2. Sorgen Sie dafür, dass ein fester Platz zum Lernen vorhanden ist – am besten ein aufgeräumter Schreibtisch im Kinderzimmer.
3. Vermeiden Sie Störungen durch Geschwister, Musik, Handy etc.
4. Erwarten sie nicht zu viel von ihrem Kind. Wer bisher nur eine Vier hatte, hat mit einer Drei schon eine große Leistung vollbracht. Zeigen Sie, dass ihre Liebe nicht von einer bestandenen Prüfung abhängt.
5. Finden Sie mit ihrem Kind heraus, welcher Lerntyp es ist und nutzen diesen Lernweg, beispielsweise visuell, auditiv, kommunikativ oder motorisch.
6. Lassen sie sich eine Liste der wichtigsten Vokabeln ihres Kindes geben. Diese können sie unterwegs beim Spaziergehen oder Autofahren schon mal spontan abfragen.
7. Lassen sie sich am Abend vor einer Klassenarbeit erzählen, was Inhalt der Arbeit sein wird und was ihr Kind darüber weiß. So wiederholt das Kind den Stoff und falls die Note dann doch nicht so gut ausfällt, dann wissen sie, dass es nicht an der Vorbereitung gelegen hat.
8. Machen sie Lernen zum Erlebnis. Museumsbesuche, mittelalterliche Märkte oder historische Stätte können den Schulstoff mit Spaß vertiefen.

9. Versammeln sie die Familie um einen Tisch, wenn ihr Kind ein Referat vorbereitet. In dem bekannten Umfeld fühlt das Kind sich sicher, alle lernen etwas Neues und die Übung bringt auch noch Spaß.

Tipps für Kinder:

1. Wenn du zu lernen beginnst, dann hänge ein Schild an deine Tür mit der Aufschrift „Bitte nicht stören!“ Schalte die Musik und das Handy aus, dann bist du nicht abgelenkt und brauchst somit weniger Zeit.
2. Versprich dir selbst eine Belohnung, wenn du das Lernpensum geschafft hast.
3. Trainiere deine Konzentration und Entspannung. Gute Methoden sind beispielsweise Malen, Yoga, Schach spielen, puzzlen, Kreuzworträtsel machen.
4. Hast du Panik während einer Klassenarbeit, dann schaue für eine Minute aus dem Fenster und erinnere dich daran, dass du am Vortag einen großen Teil des Stoffes beherrscht hast.
5. Finde heraus, welcher Grundlerntyp du bist: Merkst du dir die Dinge besser, wenn du sie hörst, siehst, schreibst oder sprichst? Nutze diesen Lernweg.
6. Hilfreich ist es, wenn du dir den Lernstoff über möglichst viele Sinneskanäle einprägst und verarbeitest, dann behältst du das Gelernte besser.
7. Vermeide es, ähnliche Fächer wie Mathe und Physik nacheinander zu lernen. Dazwischen ist Englisch oder Deutsch eine gute Abwechslung. So kannst du dir den Stoff beider Fachrichtungen besser merken.
8. Hältst du ein Referat, so bremse durch gute Pausen dein Sprechtempo. Schnellsprecher sind oft

nicht gut zu verstehen. Wähle einen prägnanten Satz für den Einstieg und einen pointierten Schlusssatz. Damit kannst du die Aufmerksamkeit deiner Zuhörer steigern.

Viele weitere Tipps gibt es bei den 2.421 Mitgliedsinstituten des VNN, die auf der Internetseite www.nachhilfesschulen.org aufgeführt sind.

Über VNN e.V. (www.nachhilfesschulen.org):

Der im Jahr 2003 gegründete Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V. (VNN e.V.) ist der größte deutsche Nachhilfeverband. Er vertritt 2421 privatwirtschaftliche Nachhilfeorganisationen und damit über 50 Prozent der institutionellen Nachhilfe. Die Mitglieder des VNN e.V. garantieren hohe Qualitätsstandards und individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen oder Einzelunterricht. Dies gibt Eltern, Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Orientierung. Außerdem setzt sich der Bundesverband für einen partnerschaftlichen und vertrauensvollen Dialog zwischen Schule, Politik und Wirtschaft ein. Sitz des Bundesverbandes ist Erfstadt.

(Stand: März 2010)

Suchen Sie Pressefotos, so finden Sie diese kostenlos als Download im Bild-Archiv unter: <http://www.nachhilfesschulen.org/presse/bildarchiv.html>

Bei Abdruck und/oder Zitierung würden wir uns über eine kurze Information oder ein Belegexemplar sehr freuen!